

# Digital Labs Toolbox

## Bücher lesen ist langweilig? – Leseförderung mit Kinderbuch-Apps

*Viele fantastische Kinderbücher gibt es nicht nur als gedrucktes Buch, sondern mittlerweile auch als Kinderbuch-App. Die Gäste des Workshops, Prof. Dr. Katrin Böhme und Dr. Anja Rettig von der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Inklusionspädagogik im Bereich Sprache, stellten zwei Kinderbuch-Apps vor: „Oh, wie schön ist Panama“ und „Die große Wörterfabrik“. Die Teilnehmenden lernten die verschiedenen Möglichkeiten innerhalb der Apps kennen und besprachen, wie sie mit den gedruckten Büchern didaktisch sinnvoll kombiniert und wie die Kinder so zum Lesen motiviert werden können.*



### Unsere Gäste

Prof. Dr. Katrin Böhme ist Professorin für Inklusionspädagogik an der Universität Potsdam mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Dr. Anja Rettig ist Akademische Mitarbeiterin am Department Inklusionspädagogik der Universität Potsdam.

**Kontakt:** [katrin.boehme@uni-potsdam.de](mailto:katrin.boehme@uni-potsdam.de); [Anja.Rettig.II@uni-potsdam.de](mailto:Anja.Rettig.II@uni-potsdam.de)



### Das haben wir gelernt

Es ist sinnvoll, digitale Medien in den Unterricht zu integrieren. Sie ermöglichen die Neugestaltung von Aufgaben (Änderung) oder das Erzeugen neuartiger, vorher unvorstellbarer Aufgaben (Neubelegung).

Die verschiedenen Zusatzfunktionen der Kinderbuch-Apps (integrierte Vorlesestimme, inhaltsbezogene Spiele u. a.) können zur Motivationssteigerung beitragen.

Durch den Einsatz der Kinderbuch-Apps im Unterricht können die Lesefähigkeiten insbesondere von Kindern mit speziellen Bildungsbedarfen gefördert werden.



### Mehr davon

Youtube-Video zur App [„Oh, wie schön ist Panama“](#)

Youtube-Video zur App [„Die große Wörterfabrik“](#)

[Liste](#) empfehlenswerter Kinderbuch-Apps

Informationen der Stiftung Lesen zum Thema [„Lesen mit App“](#)

Universität Potsdam - „Innovative Hochschule Potsdam“ - Digital Labs / Redaktion: Anne Burghardt, Gesche Beyer / Layout: Anne Frey